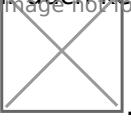


# lauter Klasse, kein Sozialverhalten

**Beitrag von „müllerin“ vom 29. November 2004 21:53**

Ich habe ja auch 'einen wilden Haufen' in der ersten Klasse übernommen (nach Weihnachten). Zuhören? Was ist das? Bei mir war  auch keine Partnerarbeit möglich - es gibt schier niemanden,

der nicht mit irgendwem streitet

ABER: sie sind nun in der zweiten Klasse und ich merke schon eine deutliche Verbesserung zum ersten Jahr (meistens 😕).

Ich habe für's Reden im Kreis einen Redestein eingeführt. Nur wer den in der Hand hält, darf reden. Mehr als drei - fünf Kinder kommen bei einer Erzählkreisrunde nicht dran. So lange, bis du merkst, dass sie nun mehr schaffen können.

Die Triangel ist unser Zeichen, wenn es zu laut wird. War den Kindern natürlich völlig einerlei, ob die erklingt oder nicht, du musst es also immer wieder spielerisch ÜBEN.

Außerdem habe ich dann irgendwann jeden Tag mit einer Geschichte gestartet, einfach, damit

 die Kinder mal ZUHÖREN lernen (DAS war mühsam ), in der Früh klappte das besser, als am Ende des Tages. Positive Nebeneffekte waren natürlich, dass den Kindern verschiedene Literatur nähergebracht wird, und dass sie danach immer sehr entspannt und friedlich waren, was auch mehr Ruhe brachte. Die Geschichte gab es allerdings nur, wenn wir schnell anfangen konnten, sonst wäre zuwenig Zeit gewesen - somit bemühten sich die Kinder auch schnell ruhig zu sein (positive Verstärkung).

Du könntest genausogut immer am Stundenbeginn beruhigende Musik einschalten, damit die Kinder wissen, dass es JETZT losgeht, oder irgendein anderes Ritual mit ihnen vereinbaren.

Und dann ist man natürlich selber ein entsprechender Faktor - je lauter ich agiere (weil ich nach hinten rufe, anstatt hinzugehen z.B.), umso lauter wird es in der Klasse. Das krieg' ich an manchen Tagen besser geregelt, an anderen wieder nicht so - aber es ist mir immerhin bewusst ;). Und manchmal ist einfach NICHTS zu machen, so sehr ich mich auch bemühe.

Noch etwas ist mir aufgefallen, Je weniger ich mir einplane (an Stoff), desto eher habe ich das Gefühl, die Kinder haben ihr Pensem geschafft und bin dann nicht so empfindlich, wenn nicht die notwendige Arbeitsruhe herrscht - und witzigerweise geht gerade an solchen Tagen dann weit mehr voran, als man sich je erträumt hätte :D.

Nur nicht aufgeben - solche Kinder brauchen ganz klare Strukturen, dann wirst du auch allmählich (!) den Erfolg merken.